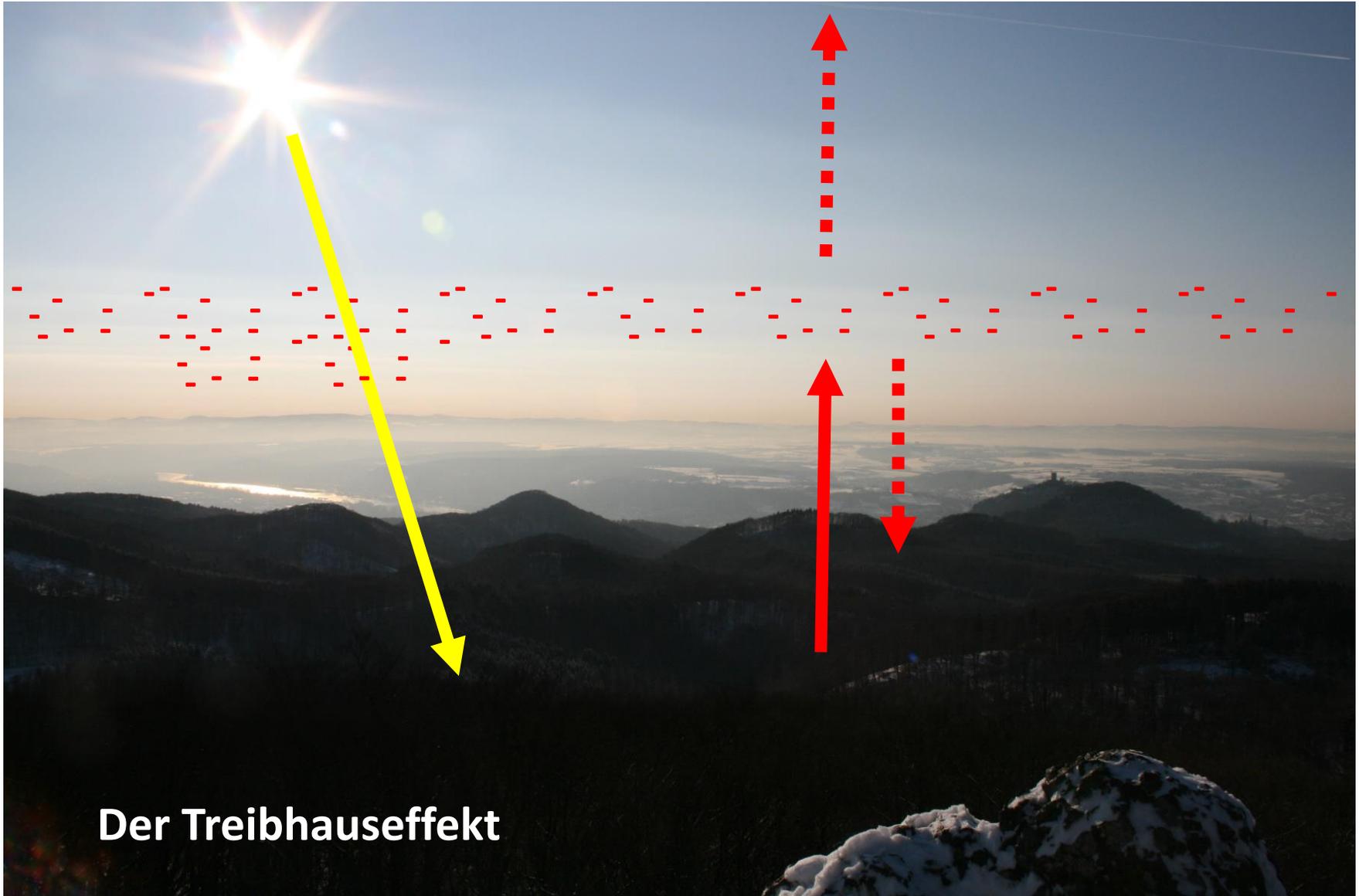
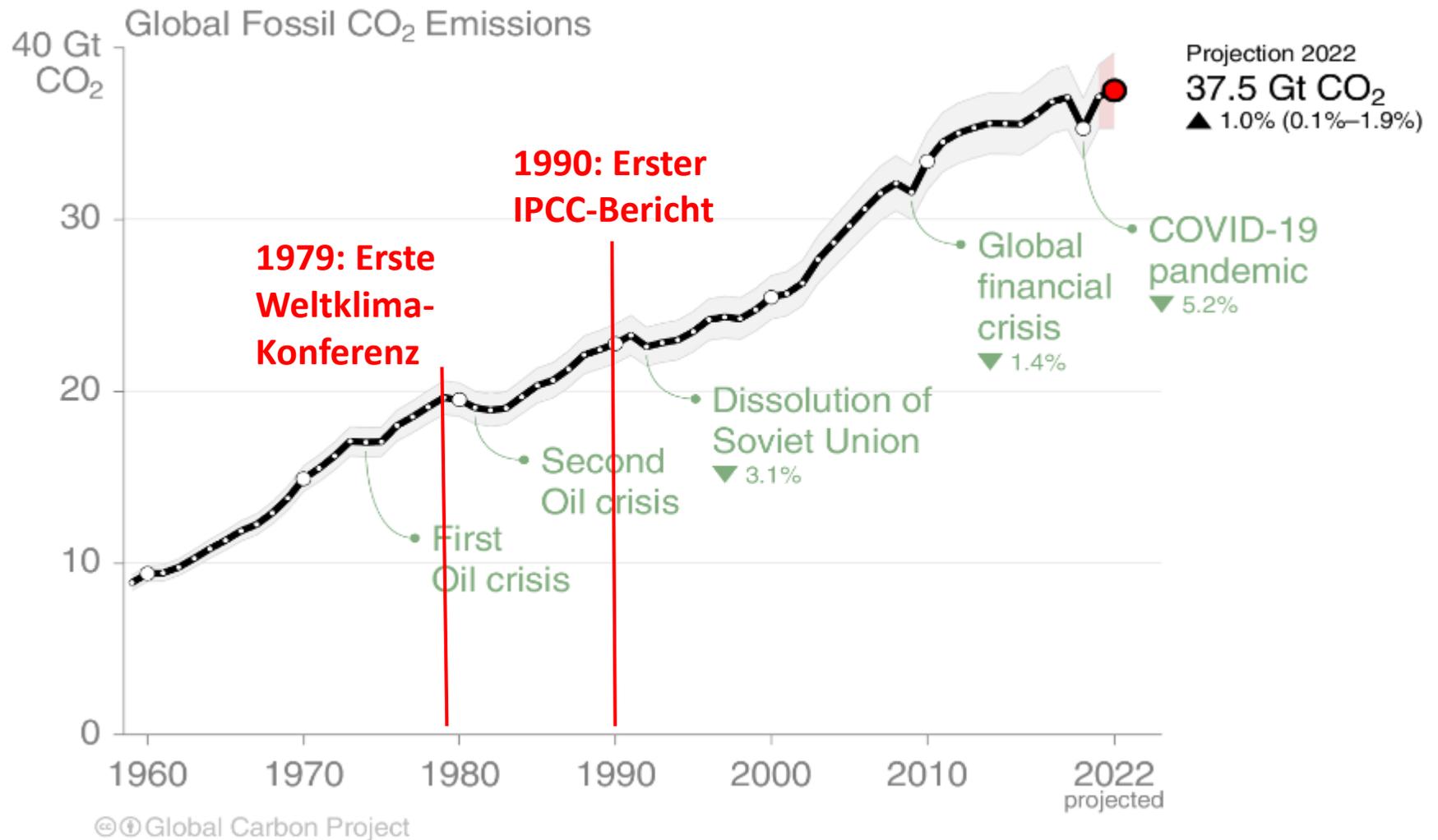


Über den momentanen Stand der Klimakrise und die Verwicklungen von RWE in die Klima-Desinformation

Prof. Dr. Nikolaus Froitzheim

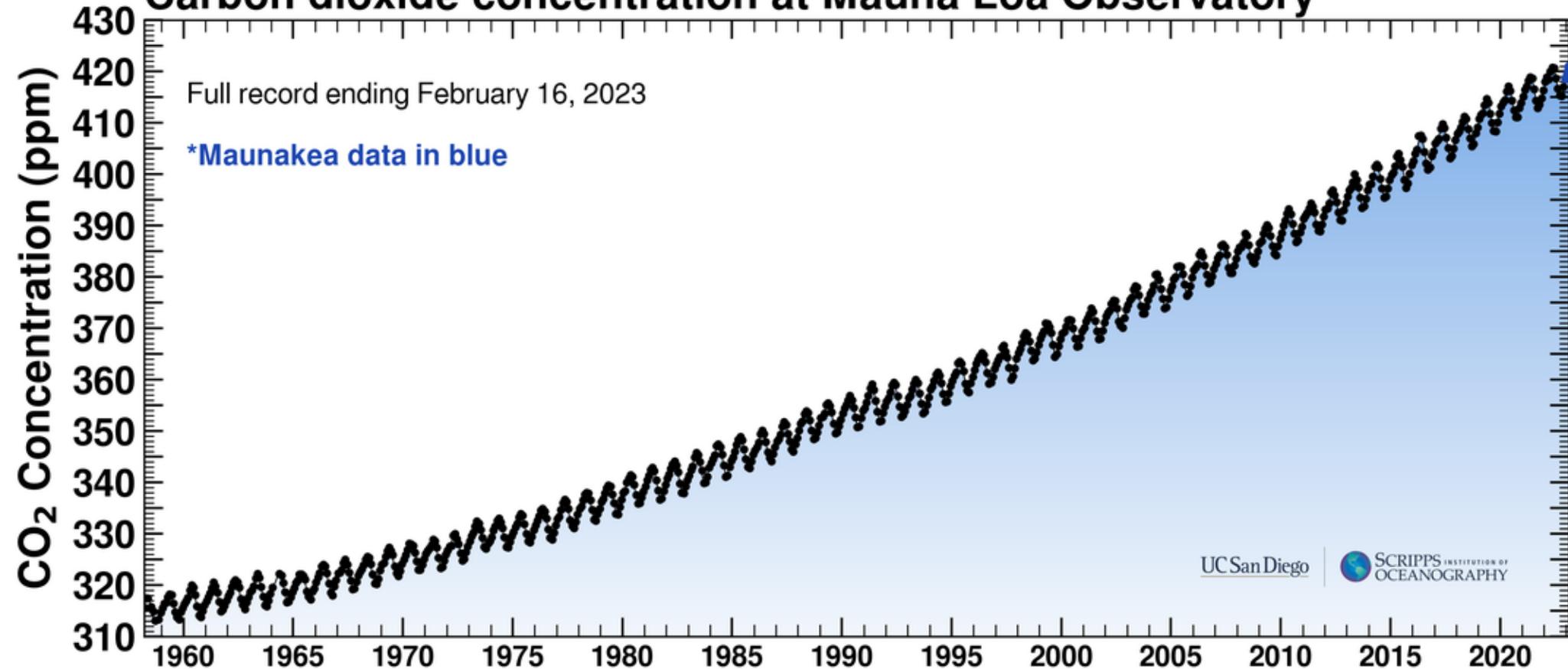


Der Treibhauseffekt

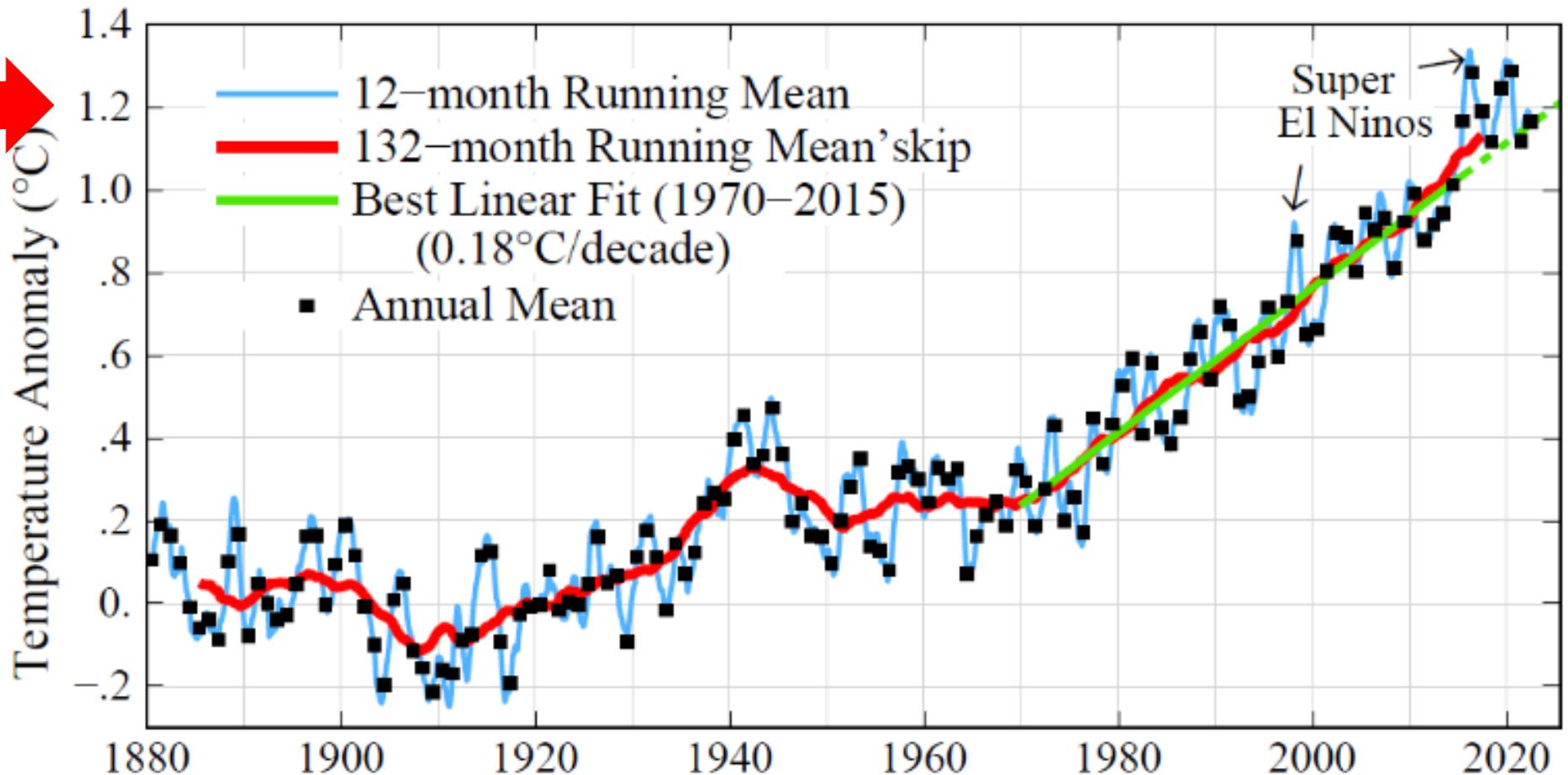


- Die globalen fossilen CO₂-Emissionen waren noch nie so hoch wie 2022.
- Mehr als die Hälfte des anthropogenen CO₂ wurde seit 1990 ausgestoßen.

Carbon dioxide concentration at Mauna Loa Observatory*

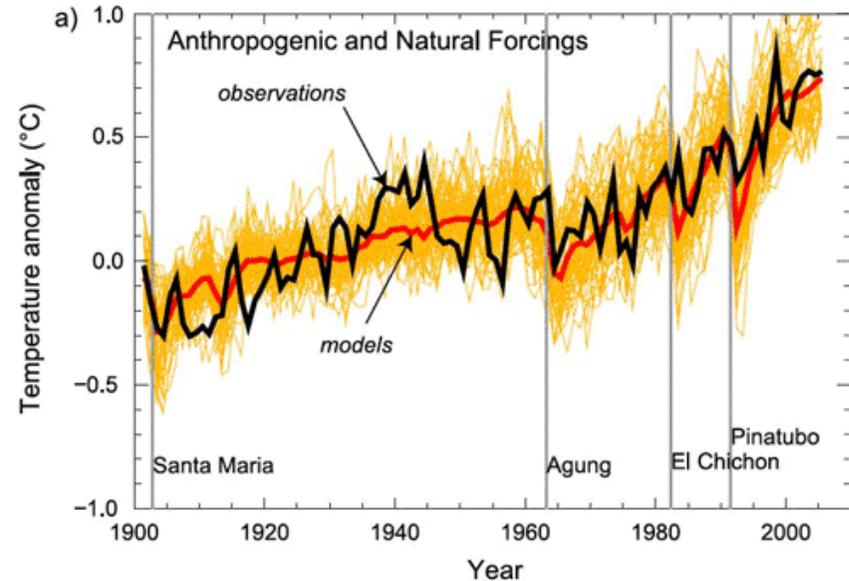
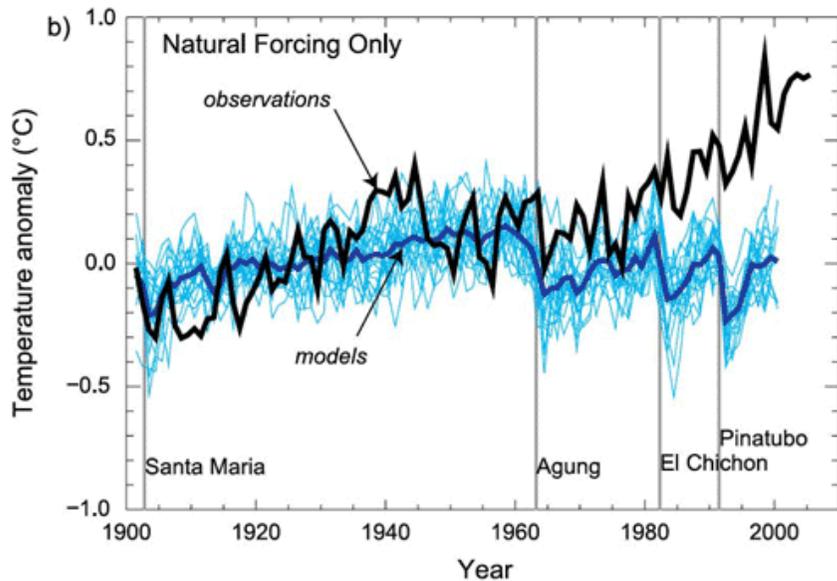


Die CO₂-Konzentration steigt und steigt



Hansen, Sato & Ruedy 2023

Der Anstieg der globalen Durchschnittstemperatur seit 1900 beträgt bisher **1,2 Grad**.



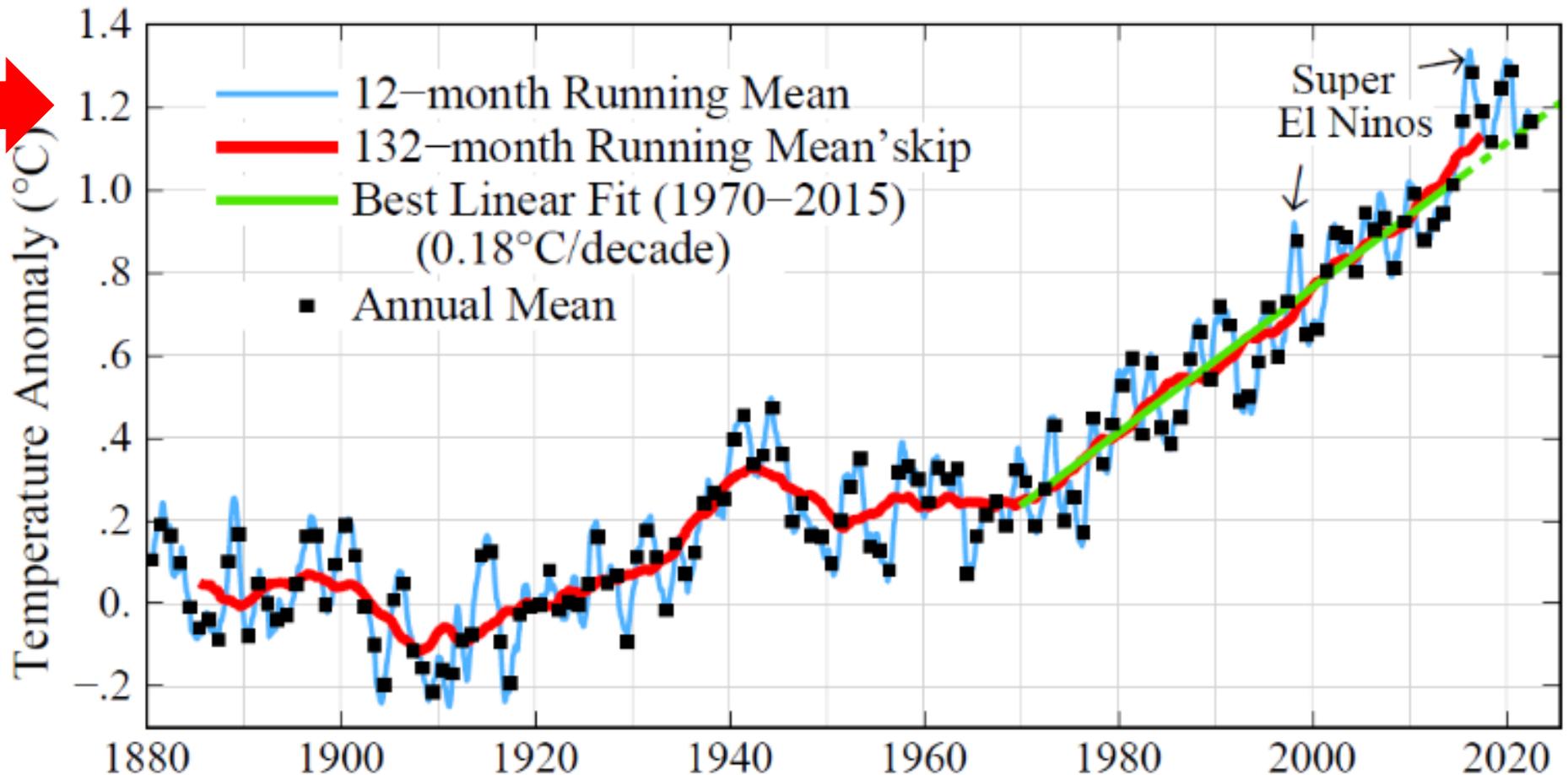
IPCC, 2007

Schwarze Kurve: Beobachtete Temperaturentwicklung

Blaue Kurven: So hätte sich das Klima entwickelt, wenn nur die natürlichen Faktoren einen Einfluss hätten: Sonnenintensität, Vulkane...

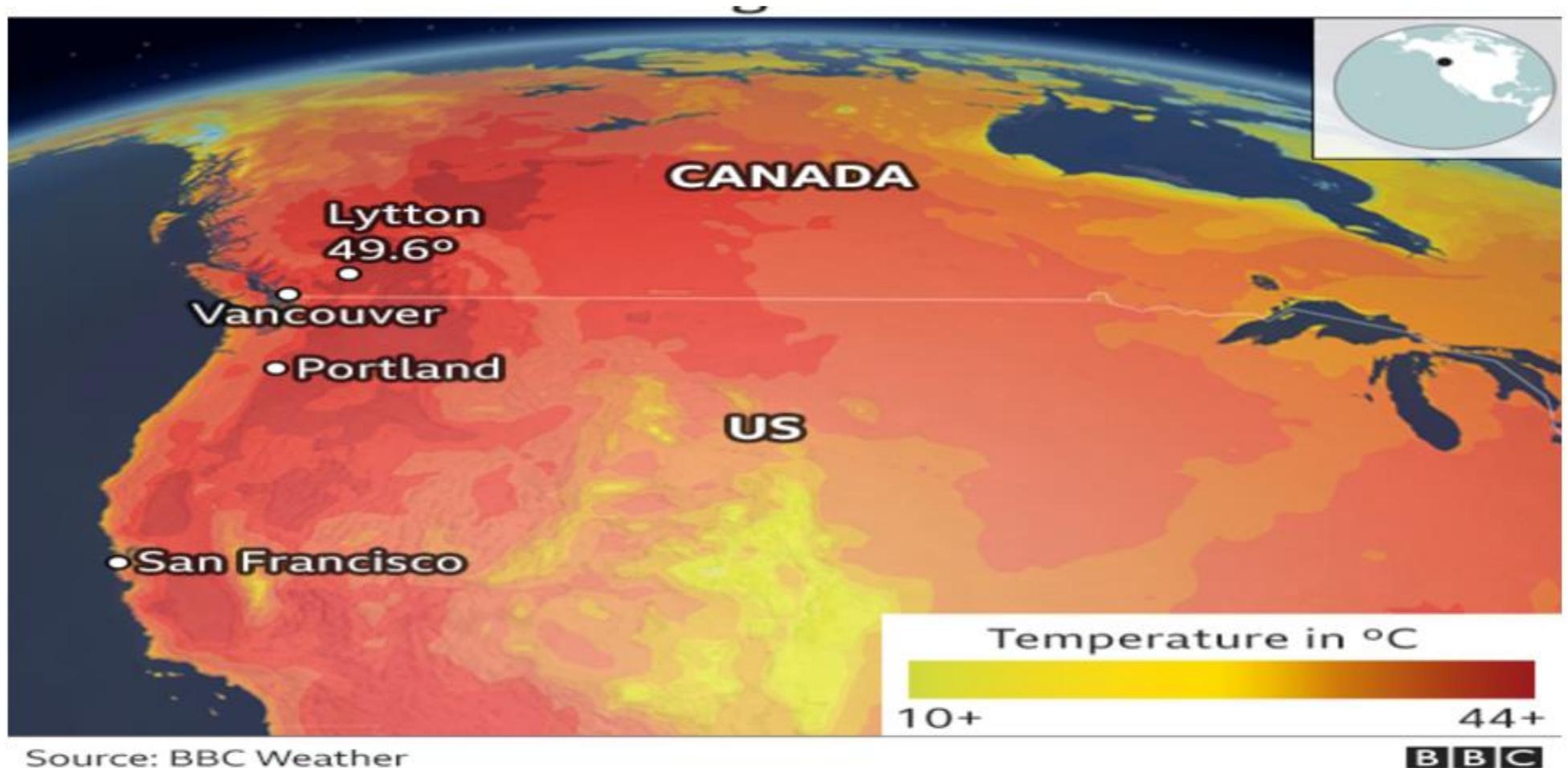
Gelbe Kurven: Modellierte Entwicklung des Klimas mit natürlichen **und** anthropogenen (menschgemachten) Faktoren.

→ Die Erwärmung ist zu 100 % vom Menschen gemacht



- **1,2 Grad** entspricht den Prognosen des Weltklimarats.
- Aber: die **Auswirkungen in Form von Extremereignissen** sind stärker als erwartet -> **Das Problem heißt Klimachaos**

Extremereignisse in der 1,2-Grad-Welt



Hitzewellen

49,6 °C in Kanada, Juni 2021

Extremereignisse in der 1,2-Grad-Welt



Dürren

Waldzustandsbericht 2020: 4 von 5 Bäumen in Deutschland sind krank

Extremereignisse in der 1,2-Grad-Welt



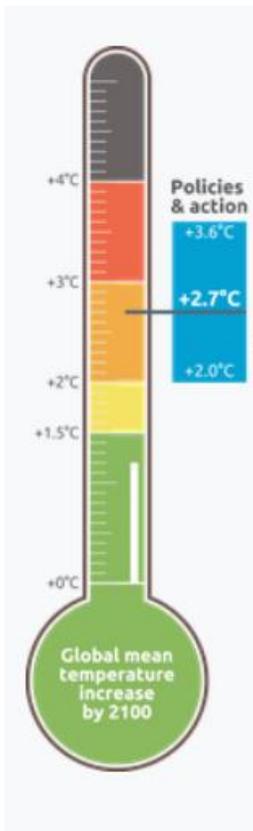
Brände Sibirien, 2019

Extremereignisse in der 1,2-Grad-Welt



Starkregen

Pakistan 2022: Ein Drittel des Landes unter Wasser



Climateactiontracker.org

Mit jedem weiteren Zehntelgrad wird es schlimmer.

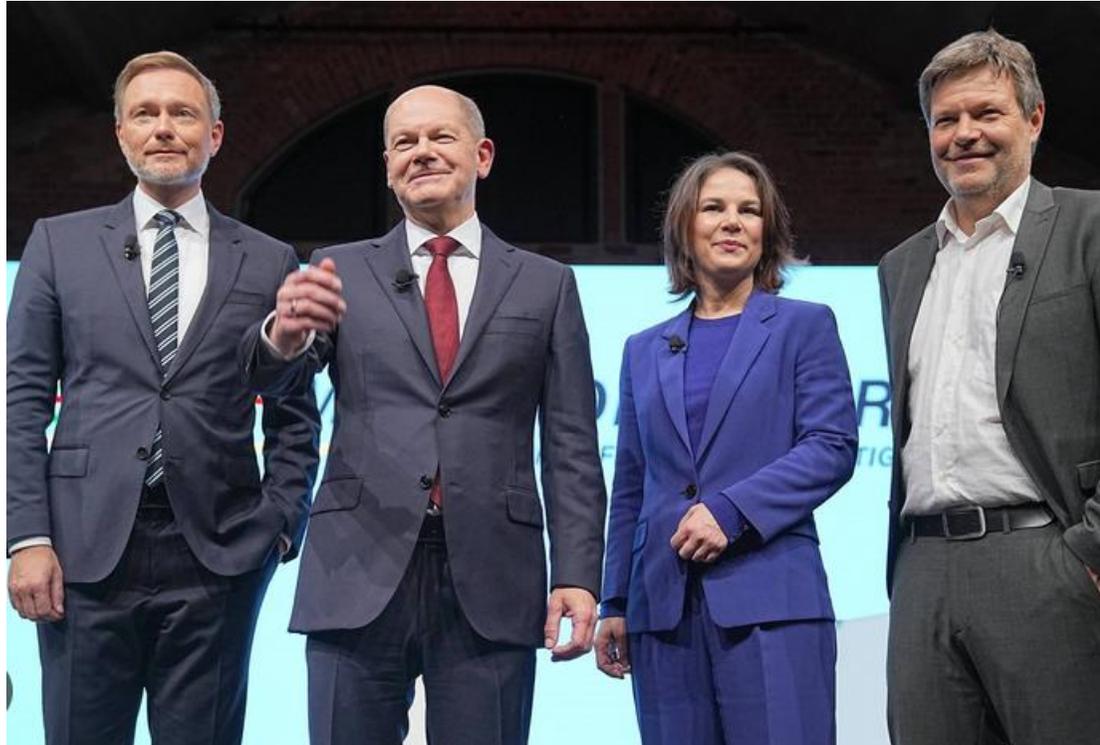
Es ist fraglich, ob die menschliche Zivilisation 1,5 °C verträgt.

Die heutige Politik läuft auf 2,7 °C Erwärmung bis 2100 hinaus

...wenn keine Kaskade von Kippelementen ausgelöst wird



Das 1,5-Grad-Ziel und die deutsche Klimapolitik

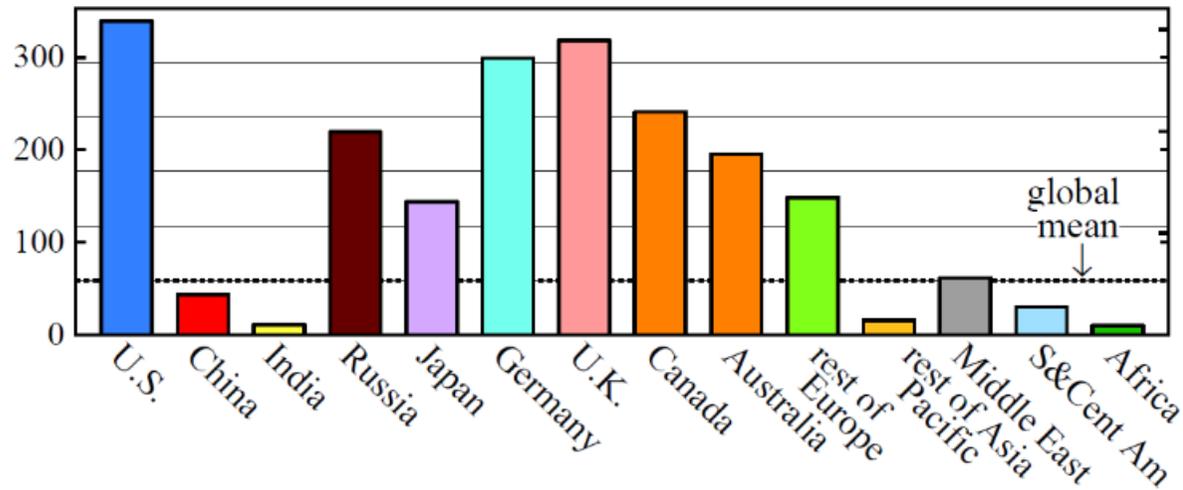


**„Wir schaffen ein Regelwerk, das den Weg frei macht für Innovationen und Maßnahmen, um Deutschland auf den 1,5-Grad-Pfad zu bringen“
(Koalitionsvertrag der Ampelregierung, 2021)**

Approximate global warming relative to 1850–1900 until temperature limit (°C)* ⁽¹⁾	Additional global warming relative to 2010–2019 until temperature limit (°C)	Estimated remaining carbon budgets from the beginning of 2020 (GtCO ₂)				
		<i>Likelihood of limiting global warming to temperature limit*⁽²⁾</i>				
		17%	33%	50%	67%	83%
1.5	0.43	900	650	500	400	300

IPCC-Bericht (2021): Ab 2020 dürfen weltweit noch 400 Milliarden Tonnen CO₂ ausgestoßen werden, um das 1,5-Grad-Ziel mit 67 % Wahrscheinlichkeit einzuhalten.

Wie groß ist Deutschlands Anteil am Restbudget?



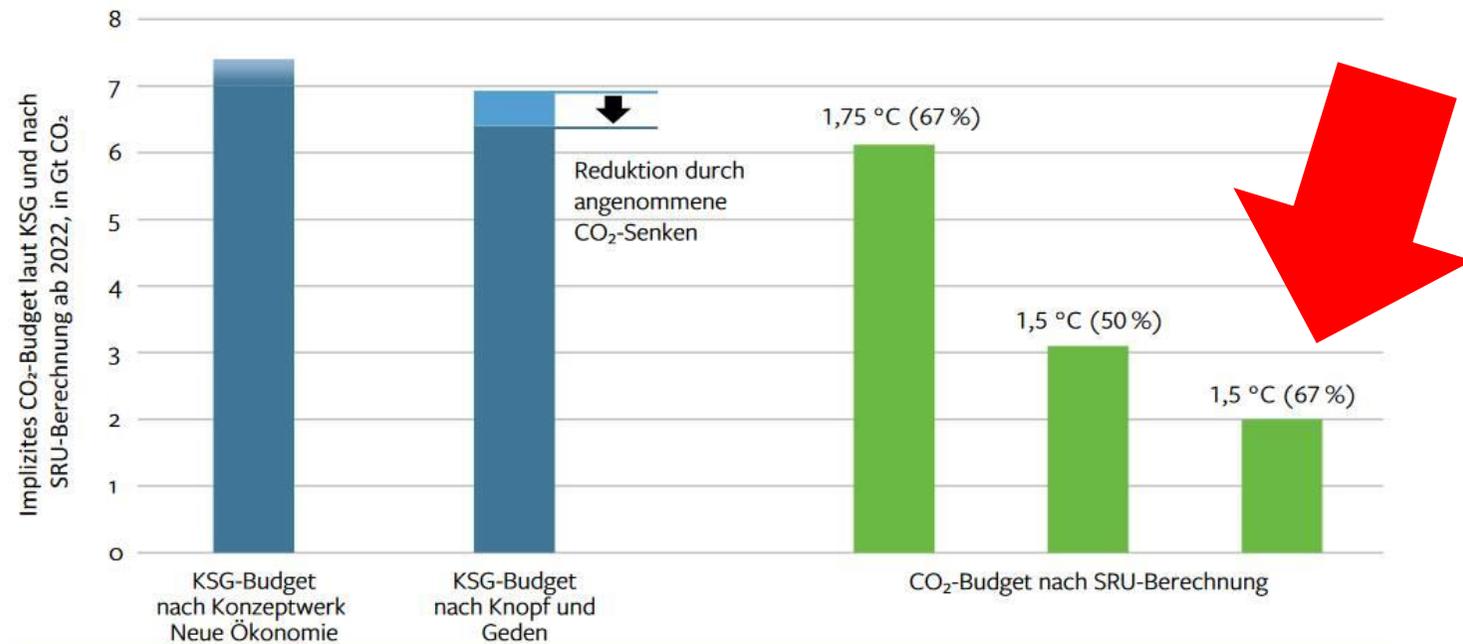
Hansen, Sato & Ruedy (2022)

Die gesamten historischen CO₂-Emissionen von Ländern und Regionen, in Tonnen Kohlenstoff pro Kopf der heutigen Bevölkerung.

Wenn das berücksichtigt würde, gäbe es für uns gar kein Budget mehr.

Stellungnahme des Sachverständigenrats für Umweltfragen der Bundesregierung (2022)

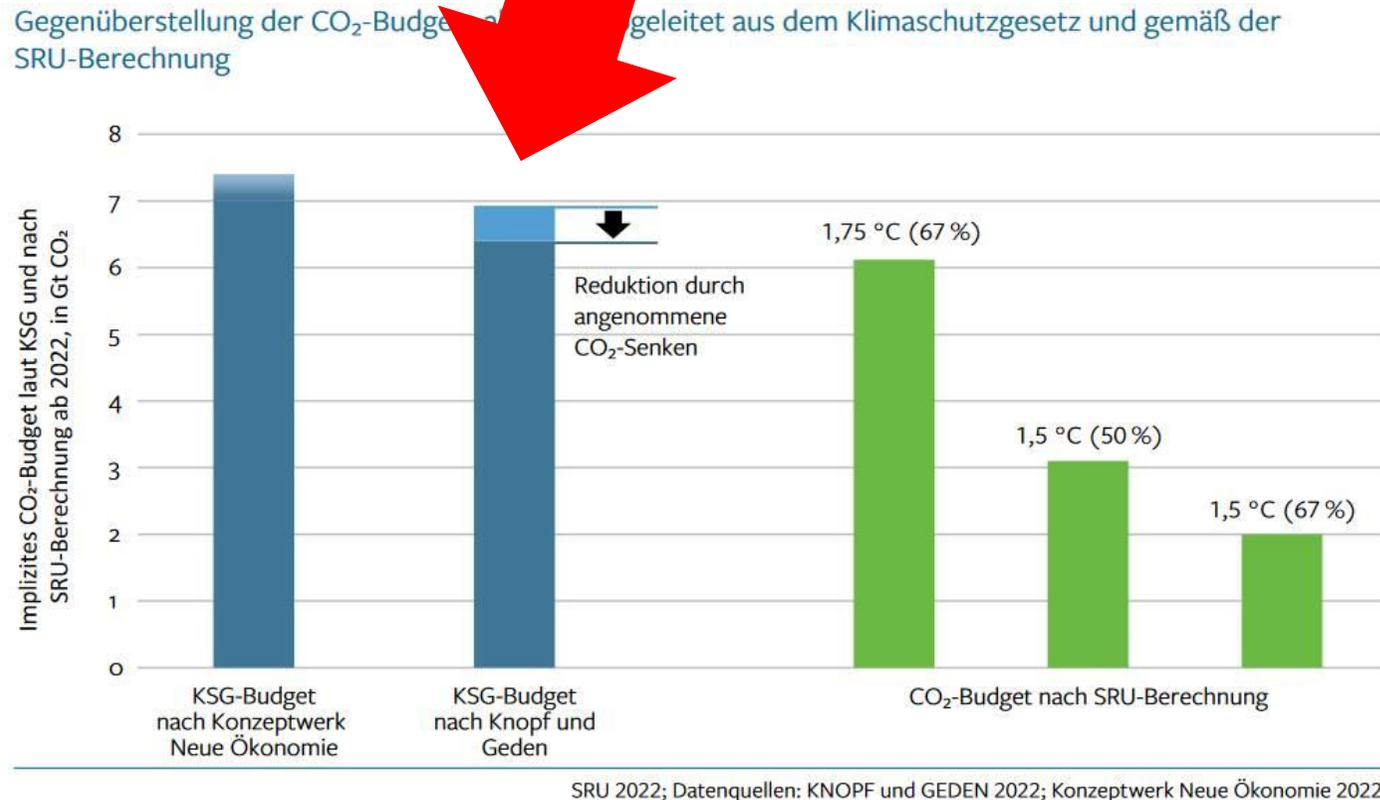
Gegenüberstellung der CO₂-Budgets ab 2022, abgeleitet aus dem Klimaschutzgesetz und gemäß der SRU-Berechnung



SRU 2022; Datenquellen: KNOPF und GEDEN 2022; Konzeptwerk Neue Ökonomie 2022b

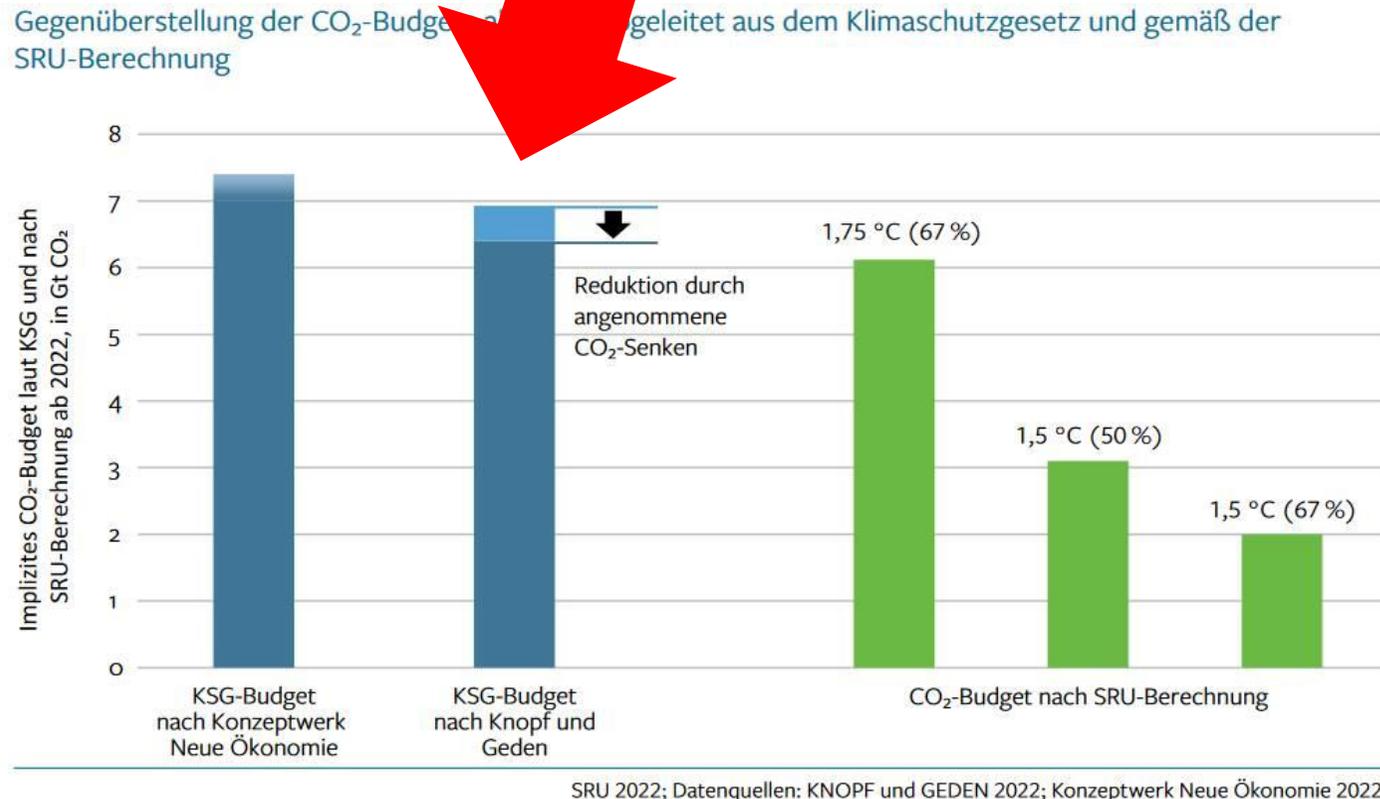
**Der deutsche Anteil am Restbudget (nur die Emissionen seit der Unterzeichnung des Pariser Abkommens sind berücksichtigt):
2 Milliarden Tonnen ab 2022 – reicht bis Ende 2024**

Stellungnahme des Sachverständigenrats für Umweltfragen der Bundesregierung (2022)



Die deutschen Klimaziele: 6 bis 7 Milliarden Tonnen, d.h. dreimal soviel wie das 1,5-Grad-Budget.

Stellungnahme des Sachverständigenrats für Umweltfragen der Bundesregierung (2022)



Das sind die Klimaziele, die wir 2021 und 2022 verfehlt haben



Mit Terminal 3 entsteht im Süden des Frankfurt Airports eines der größten Infrastrukturprojekte Europas. 19 Millionen Fluggäste werden hier nach der Fertigstellung von drei Flugsteigen jährlich an- und abreisen, durch den Marktplatz schlendern oder in den Lounges entspannen.

In Wahrheit werden nicht einmal die viel zu laschen Klimaziele ernsthaft verfolgt.

Sie dienen vor allem der Beruhigung der Öffentlichkeit.

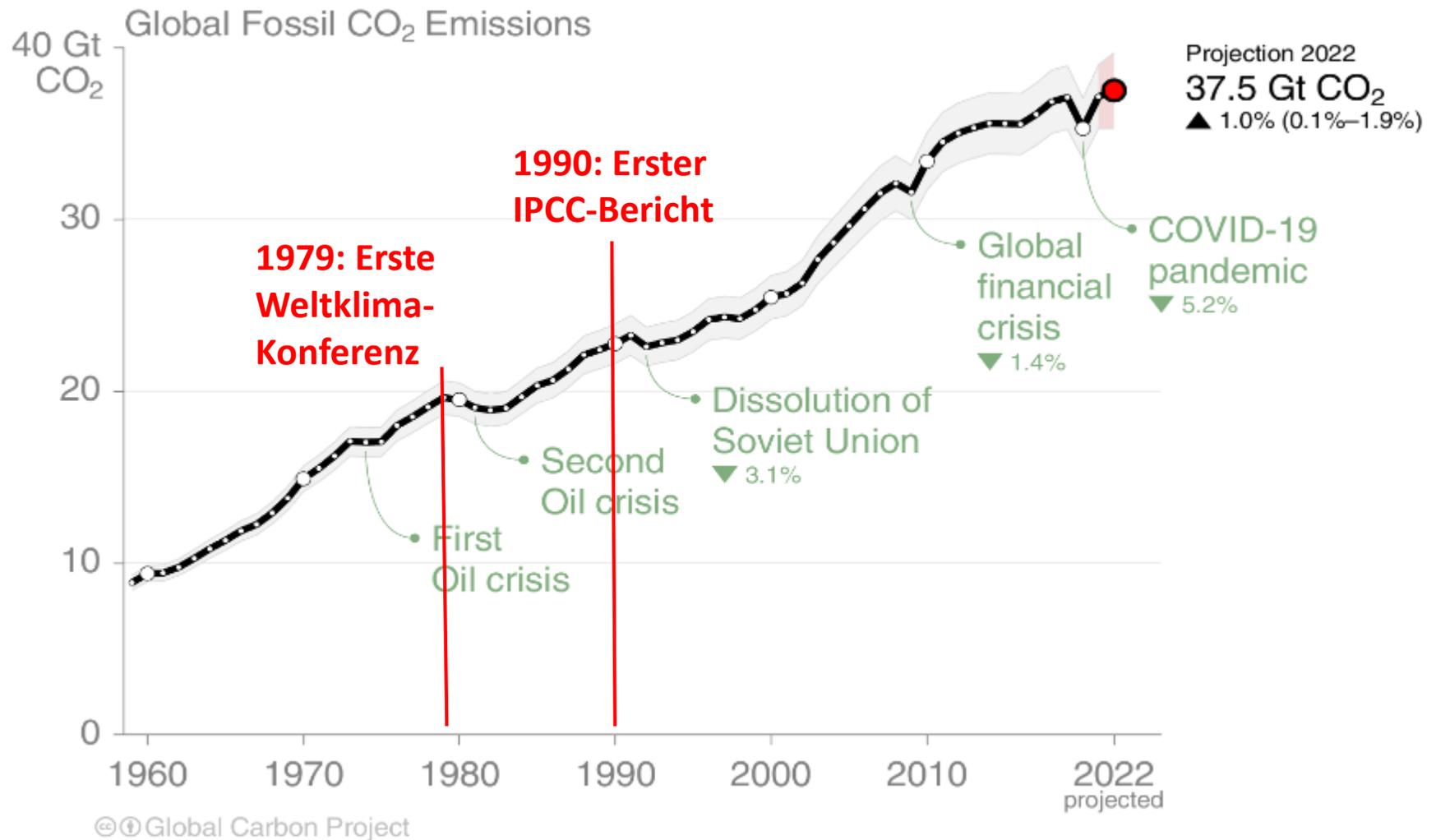


Durch die Räumung von Lützerath wurde der Weg frei gemacht für weitere 280 Millionen Tonnen CO₂ aus Braunkohle.

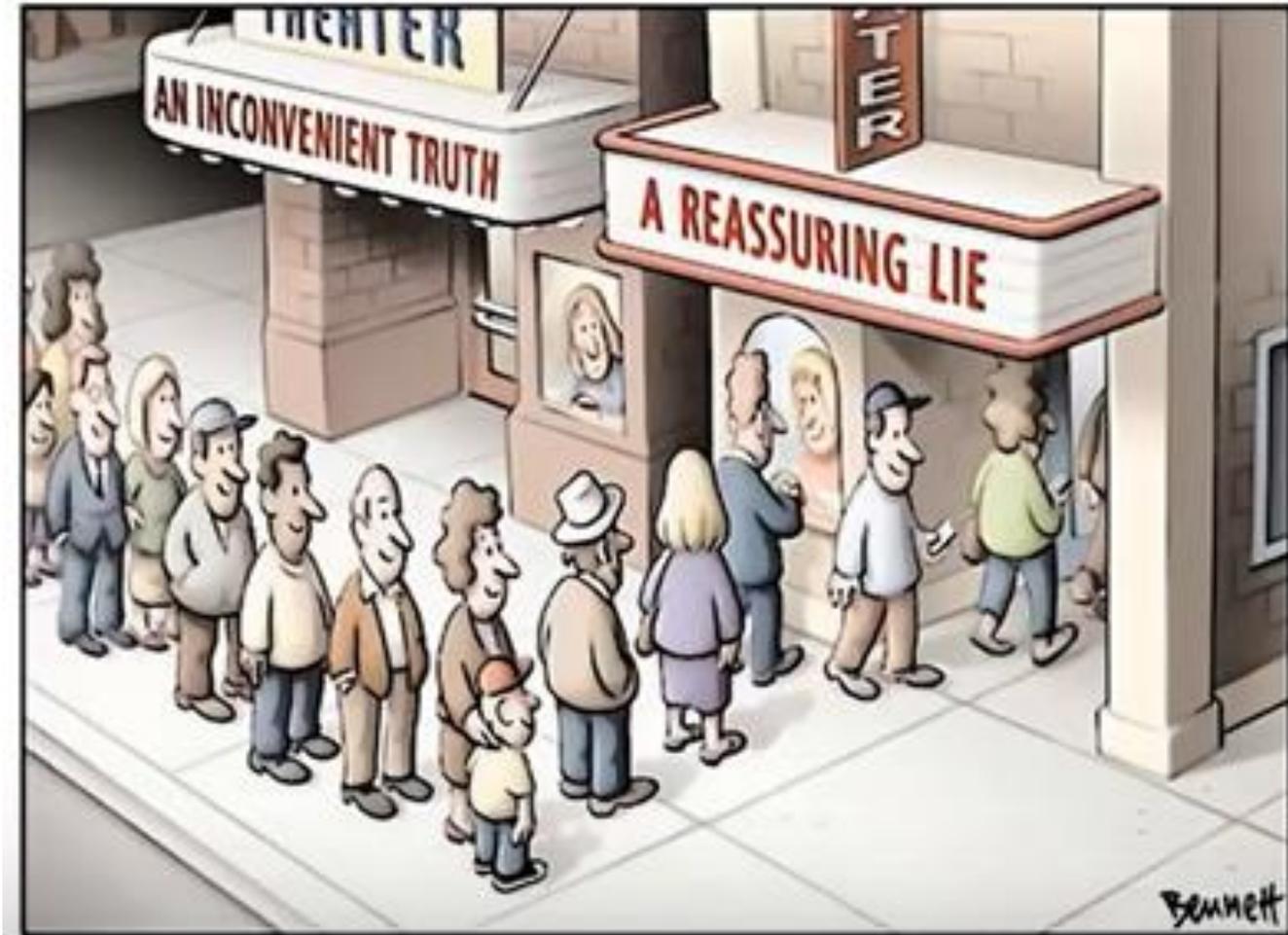


„Wir schaffen ein Regelwerk, das den Weg freimacht für Innovationen und Maßnahmen, um Deutschland auf den 1,5-Grad-Pfad zu bringen“
(Koalitionsvertrag der Ampelregierung, 2021)

Bullshit!



**Wir wissen es schon lange.
 Warum kriegen wir es nicht geregelt?**



„Eine unangenehme Wahrheit“ – „Eine beruhigende Lüge“

Die Rolle der Klima-Desinformation

Das Luntz-Memo (2002)

Memorandum für Präsident George W. Bush "The Environment: A Cleaner, Safer, Healthier America" (2002):

"There is still a window of opportunity to challenge the science"

"Es gibt immer noch ein Fenster der Möglichkeit, die Wissenschaft in Zweifel zu ziehen"

"Therefore, you need to continue to make the lack of scientific certainty a primary issue in the debate."

"Deshalb sollten Sie weiter das Fehlen von wissenschaftlicher Gewissheit zu einem Hauptthema der Debatte machen"



Frank Luntz, Politikberater

RWE und die Klima-Desinformation

Klima-Desinformation 1: „Klimafakten“(2001)



Inhaltsbeschreibung des Verlags:

„Hervorzuheben ist dabei, dass nicht das oft zitierte Kohlendioxid bestimmender Faktor des Klimageschehens ist. Vielmehr treibt die Sonne wie ein Motor die klimawirksamen Prozesse in der Atmosphäre, den Ozeanen und in der Biosphäre an“

Klimafakten - Der Rückblick, ein Schlüssel für die Zukunft

BERNER, U. & STREIF, H.J. (Herausgeber)

238 S., E. Schweizerbart 2001

BGR: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

GGA: heute LIAG: Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik

NLFB: Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung

Die Hans-Joachim-Martini-Stiftung

Deutscher Bundestag

18. Wahlperiode

Drucksache 18/9935

11.10.2016

Antwort

der **Bundesregierung**

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Hubertus Zdebel, Caren Lay,
Herbert Behrens, weiterer Abgeordneter und der Fraktion **DIE LINKE**.
– Drucksache 18/9732 –

„Nach Kenntnis der Bundesregierung hat die Stiftung im Jahr 1994 beschlossen, mit 35 000 DM das Forschungsprojekt „Quantifizierung des Treibhauseffekts in geologischer Zeit“ zu fördern. Dieses Forschungsprojekt bildete eine Grundlage für das Buch „Klimafakten“.“

Bundesanstalt für Geowissenschaften

Umweltstudien: Gutes Geld für steile Thesen

29. Juni 2016, 5:18 Uhr

Auszug aus dem Artikel:

„1998 wendet sich der Vorsitzende der Martini-Stiftung, Hans-Joachim Leuschner, mit einem neuen Spendenaufruf an seine Kuratoriums-Kollegen. Die Stiftung sei darauf angewiesen, "nach neuen Wegen zu suchen, um Zustiftungen einzuwerben", schreibt Leuschner, **im Hauptberuf Manager beim Braunkohleriesen Rheinbraun**. Beispiele für "ausgezeichnete" Forscher und ihre Vorhaben schickt er gleich mit, an Nummer eins: "Klimaforschung - wie relevant ist die Rolle von CO₂ als Treibhausgas wirklich?""

Klima-Desinformation 2:

„Klimadiskussion im Spannungsfeld“(2003)



Journalist: Mitgliederheft des Deutschen Journalistenverbandes (DJV)

„Es mehren sich die Hinweise, dass neben CO₂ auch andere Faktoren eine wichtige Rolle spielen.“

„Neuere Untersuchungen ... zeigen, dass die Temperaturen in den letzten Jahrzehnten zwar gestiegen sind, jedoch erheblich weniger als nach Klimamodellrechnungen zu erwarten gewesen wäre.“

„Allerdings muss vor nationalen Alleingängen in der Klimapolitik ebenso gewarnt werden, wie vor überzogenen Reduktionszielen.“

Impressum

Herausgeber:

Medienfachverlag Rommerskirchen GmbH, Mainzer Straße 16-18,
53424 Remagen-Rolandseck, Telefon: (02228) 93 11 30

In Zusammenarbeit mit

— **DEBRIV** —

Bundesverband Braunkohle

Postfach 40 02 52

50832 Köln

Tel.: (02234) 18 64 0

Fax: (02234) 18 64 18

debriv@braunkohle.de

www.braunkohle.de

Vorwort:

Klimavorsorge – ein Thema mit vielen Aspekten

von George Milojcic

Hauptgeschäftsführer

des DEBRIV - Bundesverband Braunkohle

Dr. George Milojcic

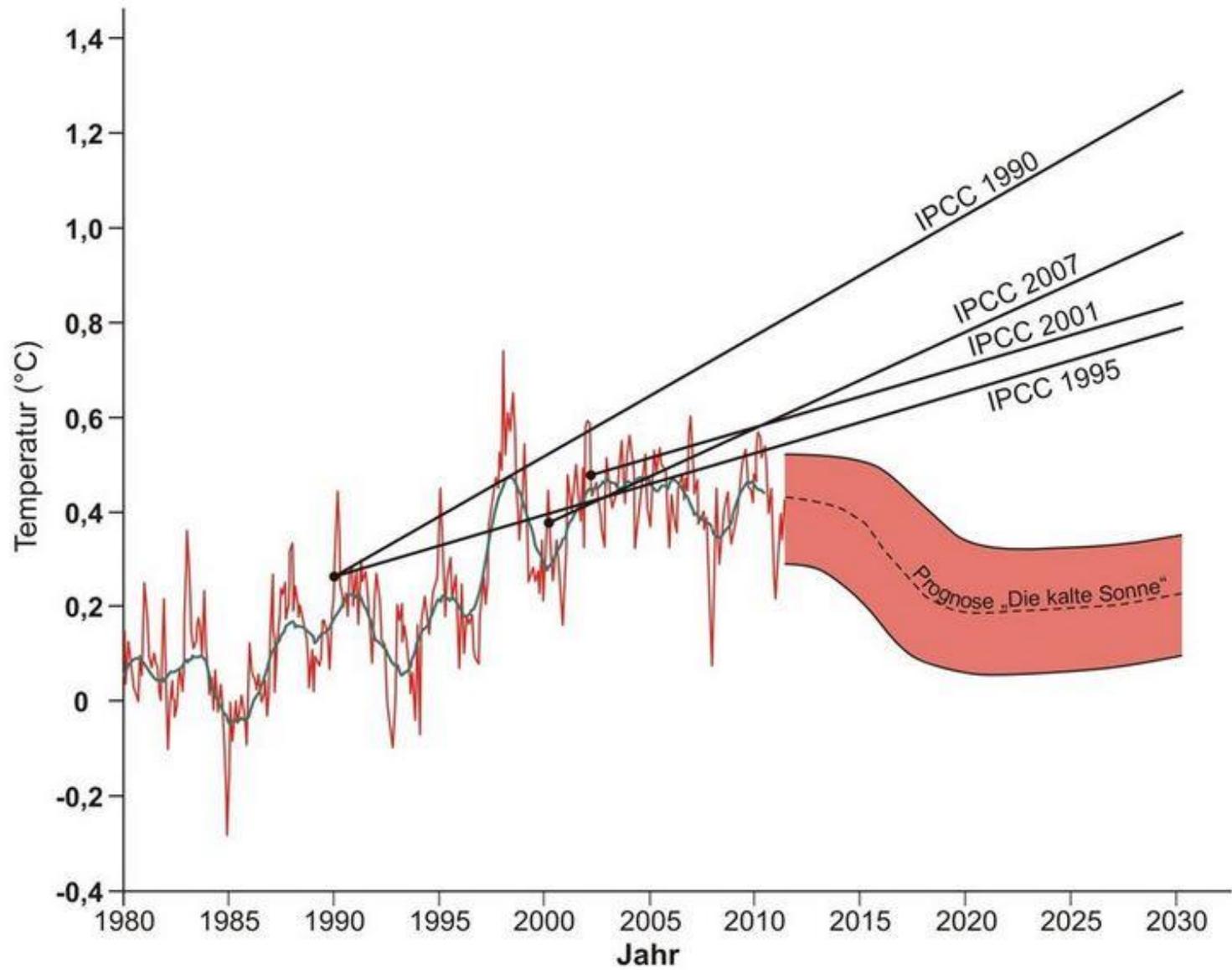
seit 1979: Tätig bei der Rheinbraun AG, heute
RWE Power AG

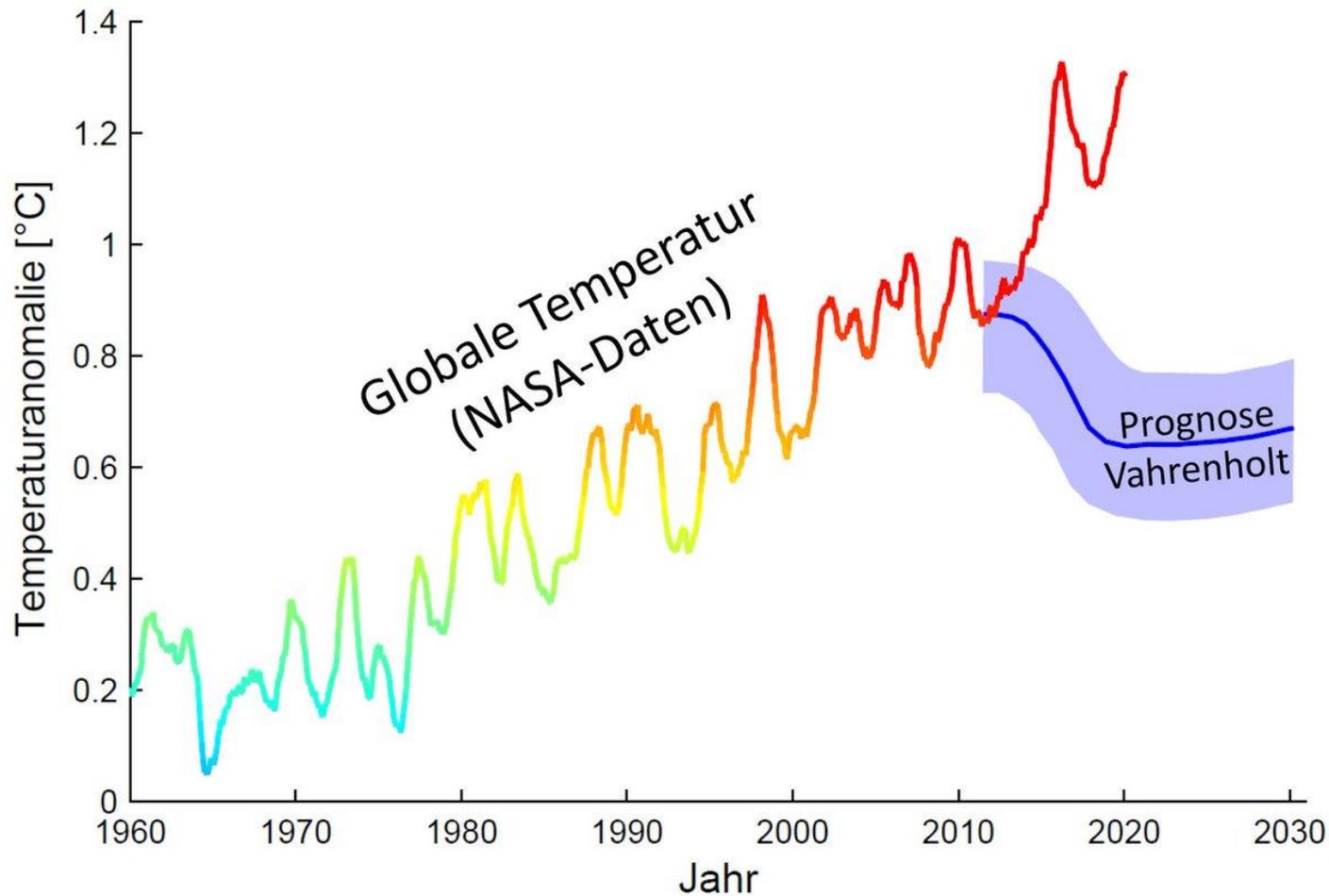
Klima-Desinformation 3: „Die kalte Sonne“(2012)



★★★★☆ ∨ 252
Sternebewertungen

Der Weltklimarat irrt. Die Klimadebatte muss neu geführt werden. Entgegen den Prognosen ist die Erderwärmung seit 15 Jahren zum Stillstand gekommen. Neueste Erkenntnisse belegen, dass dies maßgeblich durch Ozeanzyklen und durch die Sonne verursacht ist, die in eine strahlungsarme Phase getreten ist. In großer Anschaulichkeit zeigen zwei Experten die





„Das ganze Buch "Die kalte Sonne" war ein für die [#Klimaschmutzlobby](#) typisches Kompendium von unglaublicher Tatsachenverdrehung und Bauernfängertricks - schwer zu glauben, dass das nur Dummheit und nicht Absicht sein kann.“

(Stefan Rahmstorf auf Twitter, 2021)

Fritz Vahrenholt:

Chemiker

2008-2012 Geschäftsführer von **RWE Innogy GmbH**

2012-2014 Mitglied im Aufsichtsrat von RWE Innogy GmbH

Sebastian Lüning:

Geologe

2007-2012 als Afrikaexperte beim Öl- und Gasunternehmen
RWE Dea beschäftigt.

(Quelle: Wikipedia)

Zusammenfassung und Fazit

- **Ein „Weiter so“ dürfte innerhalb weniger Jahrzehnte zum Zusammenbruch der menschlichen Zivilisation führen.**
- **Ob sich der klimabedingte Zusammenbruch noch aufhalten lässt, ist fraglich, aber nicht unmöglich.**
- **Die deutsche wie die internationale Klimapolitik sind geprägt von Realitätsverweigerung.**
- **Klima-Desinformation wurde und wird von Fossilkonzernen als Mittel eingesetzt, um das Bewusstsein für die Klimakrise zu zersetzen und Klimaschutz zu verhindern.**
- **RWE war dabei nachweislich in erheblichem Umfang beteiligt.**

Wer wird im Rückblick die Verantwortung am Zusammenbruch tragen:

- **Die Verbrennungsindustrie mit ihrer Lügenkampagne und die mit ihr verbündeten Politiker?**
- **Oder die Mehrheit der Gesellschaft in den Industriestaaten, die ihnen nur zu gerne geglaubt hat?**



Die Klimaaktivist*innen, die in diesen Tagen vor Gericht stehen, jedenfalls nicht.

